

E-Zigaretten: ein Mittel zur «Harm-Reduction»?

Nikotin ist eine Droge mit hohem Suchtpotenzial. Es ist aber nicht Nikotin, das die Gesundheit des Rauchers schädigt, sondern die diversen, beim Verbrennen von Tabak anfallenden Substanzen: «people smoke for nicotine, but they die from tar». Ein rasches Anfluten hoher Konzentrationen von Nikotin im Zentralnervensystem erzeugt das vom Raucher gewünschte angenehme Gefühl und verhindern die unangenehmen Entzugserscheinungen dieser Droge. Eine Imitation dieses Vorgangs in Kombination mit einer Reduktion von begleitenden Schadstoffen hätte das Potenzial, die Zahl geraucher Zigaretten zu reduzieren oder das Rauchen durch «Dampfen» zu ersetzen. Allerdings ist die ideale E-Zigarette noch nicht erfunden. Zudem ist die wissenschaftliche Datenlage betreffend erfolgreicher Substitution von Zigaretten durch E-Zigaretten noch dürftig.

Gestützt auf chemische Analysen von E-Zigaretten-Aerosolen ist es plausibel anzunehmen, dass das Potenzial negativer gesundheitlicher Auswirkungen deutlich geringer ist als jenes des Zigaretten-Rauchs.

In diesem Kurs wird die Pharmakologie von Nikotin, seine Auswirkungen auf den menschlichen Körper sowie das Schädigungspotenzial von Begleitsubstanzen im Rauch von Zigaretten und im Aerosol von E-Zigaretten dargestellt. Aktuelle Studien und die bisherige Erfahrung zur Rauch-Reduktion und Rauch-Stopp werden besprochen.

Weitere Aspekte, die zur Sprache kommen:

- Was sind die aktuellen und die potenziell zukünftigen gesetzlichen Vorgaben in diesem Bereich?
- Die E-Zigarette als Einstieg zum Rauchen von Zigaretten bei Jugendlichen?
- Welche Rolle spielt die Zigaretten-Industrie mit ihren neuartigen «rauchfreien» Produkten?
- Was soll man einem Raucher, eine Raucherin raten, wenn sie «aussteigen» will. Was ist der Stellenwert der aktuellen, medizinisch empfohlenen Methoden für einen Rauch-Stopp?

Zielgruppe: Für alle Fachpersonen die in der Prävention tätig sind und weitere Interessierte.

Lernziele:

- Physiologie der Nikotin-Abhängigkeit
- Die gesundheitsschädigen Auswirkungen des Rauchens
- Aktuelle Studien-Lage zur E-Zigarette
- Technologie der E-Zigarette und ihre Abgrenzung bzw. Überschneidung mit, seit kurzem von der Tabak-Industrie angepriesenen und verkauften «rauch-freien» Produkten

Referent: Erich W. Russi; emeritierter ordentlicher Professor für Pneumologie der Universität Zürich, ehemaliger Direktor der Klinik für Pneumologie am Universitätsspital Zürich. Seit der Pensionierung (Februar 2013) teilzeitlich in zwei Praxen für Pneumologie (Zürich, Luzern); Präsident der Abteilung B der Kantonalen Ethikkommission des Kantons Zürich, Mitglied des Spitalrats des Spitals Schwyz etc.

Mittwoch, 7. Februar 2018

Zeit: 13.15 bis 17.00 Uhr

Ort: Katholische Hochschulgemeinde aki
Hirschengraben 86, 8001 Zürich, Tel. 044 254 54 60, www.aki-zh.ch

Kosten: Fr. 90.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 140.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.